

„Komm mit mir mit! Komm mit ins Nimmerland“!

Der Leseclub der Stiftung Lesen an der Rosa-Parks-Schule Herten (Bericht 2016)



Der Leseclub als fester Bestandteil des Ganztagsangebotes der RPS

Für etliche Schüler*innen der Rosa-Parks-Schule, meist aus Klasse Fünf und Sechs, ist der Leseclub als Räumlichkeit der Ruhe, der Kreativität, des Lesens und auch des Rückzuges nicht mehr wegzudenken.

Die Kinder können hier in aller Ruhe an drei Mittagszeiten in der Woche nach Herzenslust schmökern, wobei sich insbesondere „Greg`s Tagebuch“ sowie das reichhaltige Angebot an Zeitschriften allerhöchster Beliebtheit erfreuen. Zudem bringt das Leseclub-team den Kindern schwerpunktartig die Kinderbuchklassiker nahe.

Außerdem nutzen viele Schülerinnen und Schüler gerne das meist saisonbezogene Bastelangebot, das unser Leseclubteam bereitstellt.

Kooperationen mit Hertener Grundschulen

Noch immer besteht für Hertener Grundschulen, für die der Weg zu unserer Schule zu weit ist, auch die Möglichkeit, unser Leseclubteam „auszuborgen“. Im Rahmen des „Leseclub unterwegs“ bieten wir weiterhin verschiedene Aktionen an, wie beispielsweise Märchenlesungen mit dem traditionsreichen japanischen „Minitheater“ Kamishibai.

So geht beispielsweise jeden Mittwoch die Kooperation mit der Ludgerusschule innerhalb unseres Angebots „Leseclub unterwegs“ weiter. Ein Nachmittag



gefüllt mit interessanten Geschichten und jeder Menge Spaß. Thematisch ist dieses Mal alles an Kinderklassiker angelehnt, die die Kinder in andere Welten entführen. Eine große Reise nahmen wir mit den Kindern in die abenteuerliche Welt von Peter Pan vor. Zusammen lasen wir die Geschichte und beschäftigten uns dann kreativ mit dem Erlebten von Peter, Wendy, Michael und John. Wir hatten eine Menge Spaß und wollten manchmal gar nicht mehr aus unserer Abenteuerwelt zurückkommen.



Einmal im Monat ist der „Leseclub unterwegs“ zudem Gast in der „Drachenhöhle“, einem freizeitorientierten Betreuungsangebot am Nachmittag der Grundschule Hertener Mitte. Hier dreht sich zurzeit alles um die Kinderbuchklassiker von Astrid Lindgren. Die Grundschüler lernen so Pippi, Michel, Ronja und viele weitere Kinderhelden kennen. Dabei wird das Vorlesen durch kreative Bastel- und

Malaktionen oder passende Spiele ergänzt, um ganz in die Welt der kleinen Helden eintauchen zu können. Auf den Spuren von Ronja und Birk gelangten die Kinder beispielsweise durch das Lösen kleiner Rätsel, Übungen zum gegenseitigen Vertrauen und einem Druden-Fangspiel zu einem tollen Räuberschatz. In Anlehnung an Michel bastelten die Kinder mit großer Freude und Begeisterung ihre eigenen Holzmännchen.

Auch gestaltet unser Leseclubteam Projektstunden mit der „Eulenkasse“ der Ludgerusschule, bei denen Hertener Grundschüler unseren Leseclub besuchen und wir ein literarisches Erlebnis mit einer Bastelaktion verbinden. So können unsere kleinen Gäste mit unserem Leseclubmaskottchen, der Eule, die Welt bereisen und ihre Lieblingsländer besuchen.

Bahattin Gemici zu Gast beim Lesefrühstück im Leseclubs

An dem Freitagmorgen des 27.01.2017 war im Leseclub der Rosa-Parks-Schule alles anders als gewöhnlich. Wo sonst Schüler*innen in aller Ruhe lesen und basteln, durften sich diesmal Eltern und

Schüler*innen freuen, als der Autor Bahattin Gemici anlässlich eines Lesefrühstücks lebendig und unterhaltsam aus seinen Texten las.

Der Hertener Autor, der bereits mehrfach auf Einladung des Leseclubs die RPS besuchte, wurde 1954 in Ankara geboren und lebt seit 1976 in Hertener. Seine Werke behandeln auf amüsante wiewohl nachdenkliche Art Themen wie „Fremdenfeindlichkeit“, „Einwanderung“ und „Gewalt und Frieden“.



Gemici las sowohl in deutscher als auch in türkischer Sprache und veredelte seinen fesselnden Vortrag durch sein Mandolinenspiel. Doch die gebannten Zuhörer waren nicht nur stumme Konsumenten der Lyrik und der Prosa Gemicis, sondern schnell entspann sich eine engagierte und lebhaft Diskussions zwischen Autor, Schülern, Eltern und Lehrern: Wie wäre Deutschland ohne Ausländer? Was ist Integration? Worin unterscheiden sich das Deutsche und das Türkische?

Zwar wurden keine Antworten auf so viele komplizierte Fragen gefunden, aber alle Beteiligten haben das multikulturelle und unterhaltsame Lesefrühstück sehr genossen und sicherlich ein paar neue Gedanken mit nach Hause genommen.



Ausblick

Auch in 2017 möchte sich unser Leseclubteam weiterhin vielfältig engagieren, sei es unserer eigenen Schule in unseren Räumlichkeiten, oder in Bezug auf die Hertener Grundschulen, mit deren Kooperation wir stets schöne, im Sinne einer literarischen Sozialisation

wertvolle und kreative Aktionen auf die Beine stellen und so nachhaltig eine gelungene Lesesozialisation unterstützen.

Neben den bestehenden Kooperationen soll in naher Zukunft zum dritten Male eine Leseprojektwoche in Zusammenarbeit mit der Grundschule Hertener Mitte stattfinden. Hier werden die Kinder in die Welt der Indianer eintauchen und den Wilden Westen nicht nur auf literarische, sondern auch auf kulinarische und kreative Art und Weise erfahren.

Ein weiterer wichtiger Baustein in der Weiterentwicklung stellt die Kooperation unserer Schule mit dem benachbarten Jugendzentrum Nord e.V. dar. Fußläufig in wenigen Minuten zu erreichen soll hier eine Dependence des Leseclubs vor allem für Jugendliche konzipiert entstehen. Da das Jugendzentrum an vier Tagen in der Woche bis 21.00 Uhr geöffnet ist kann über die Ehrenamtlichen ein weiterer Leseort in Hertener entstehen. Eine Eröffnung kann hoffentlich Ende 2017 erfolgen.



Danksagung

Das Team des Leseclubs der Rosa-Parks-Schule bedankt sich für die materielle Unterstützung sowie die Unterstützung in Form von Tagungen und Webinar und freut sich auf eine erfolgreiche literaturstarke Weiterarbeit mit der Stiftung Lesen.

Katharina Thiel für den Leseclub der Rosa-Parks-Schule